Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 49

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aufgebrochen und feither ununterbrochen auf bem | Fruhjahr biefes Jahres mußte eine zweite Auflage, Marich und im Gefecht gewesen, bei schwerer Bepadung und theilmeise schwieriger Wegsamkeit bes Terrains, viele hatten vom Mandvrirfelb noch einen ziemlich weiten Rudmarich in's Nachtfantonnement, baher gab ber Divisionar um 2 Uhr 10 Minuten bas Signal zur Beenbigung bes Manovers.

(Fortfetung folgt.)

Uniformen, Diftinktions: und fonftige Abzeichen ber gesammten t. t. öfterr : ungar. Wehrmacht, sowie Orden und Ehrenzeichen Defterreich= Ungarns; in übersichtlichen Farbendarftellun= gen mit erlauternber Beschreibung. - Rach authentischen Quellen zusammengestellt von M. Juder, f. f. Oberlieutenant. Ausgeführt und herausgegeben von Aug. Strafilla, lithographische Runftanftalt, Stein: und Buch= druckerei. Berlag von Mug. Strafilla in Troppau. Preis tl. 8° Fr. 5. 35 Cts., in Lein= mand gebunden Fr. 7. -.

(Mitgeth.) So reich auch die Militarliteratur Desterreich Ungarns an Werken jedweder Art ift, fo hat diefelbe boch bis jest eines Buches entbehrt, welches in flarer, übersichtlicher und feine Digbeutung zulaffender Beise auf alle Fragen, welche in Bezug auf die Uniformen und verschiedenen Ab= geichen ber f. t. öfterr.=ung. Wehrmacht erschöpfenbe Auskunft geben konnte. Ja, wir konnen mit Recht behaupten, bag bas oben angezeigte Buch überhaupt einzig in ber Militarliteratur bafteht. Mit großem Fleiß und Exaktheit wurde das umfassende Material gefichtet und geordnet, hiebei alle Reuerungen bis in die jungste Zeit aufgenommen und in über= sichtliche Formen gebracht. Dem leicht faglichen und pragnanten Texte murden Farbentafeln beigegeben, welche in ben Originalfarben alle Uniformirungegegenftanbe, Abzeichen ac. illuftriren. Gine weitere Bereicherung bes Wertes bilden bie Orben und Ehrenzeichen Defterreichellngarns, welche in minutiofer Beife biefen Gegenstand textlich und bildlich erschöpfen und die bisher nur in großen Farbentafeln ausgeführten Reproduktionen, welche ber handlichkeit entbehrten und beren Unschaffung große Roften verurfachte, überfluffig machen. Dem Werte muß große Cauberfeit ber typographischen und lithographischen Ausführung zugesprochen merben; die Treue ber Farben, sowohl ber Egalifirungen, ber Uniformftoffe, ber Golbborten 2c., wie auch die forrette Zeichnung machen ber Runftanftalt, aus der bas Wert hervorging, alle Ghre. Der Preis ist in hinsicht auf die namhaften Auslagen, welche die Herausgabe biefes Werkes verursachte (es zieren basselbe nicht weniger als 25 icone Karbentafeln) ein fehr mäßiger.

Die Elektrizität und der Magnetismus mit ihrer Unwendung zu praftifden Zweden. Bopular bearbeitet von Schöffler und Smolart. Mit 109 Abbildungen im Terte. Kommissionsverlag von Rarl Teufen in Wien.

Im Oktober vorigen Jahres erschien vorstehende Schrift in ihrer ersten Auflage und bereits im

erganzt und berichtigt und burch einige neue Rapitel vermehrt, erscheinen. Schon diese Thatsache fpricht für fich allein in empfehlendem Sinne unb bies mit vollem Rechte; benn es ist mirklich ben obgenannten Berfaffern gelungen, biefes ichwierige, noch so menia verstandene, weitschichtige Gebiet ber Eleftrizität und bes Magnetismus in einer flaren und gebrangten Weise zu behandeln, welche es auch bem auf biefen Gebieten nicht bewanderten Laien gestattet, sich ein richtiges Berftandnig bavon zu verschaffen.

In 22 Kapiteln behandelt die Schrift die Daterialien, welche bei ben elektrischen Maschinen Uns wendung finden; den Magnetismus und die Elek: trigitat; die elektrische Beleuchtung; die Schalllehre; das Telephon und Mikrophon; den Phonograph und Chronograph; die Telegraphenapparate und elektrijchen Uhren; die Galvanoplanif; die magnet= eleftrifchen und bynamo elektrischen Maschinen; bie elettrifche Kraftübertragung; die Accumulatoren; bas elettrifche Bewehr; die elettrifchen Minengunbungen und Diftangmeffer; sowie die Lehre vom Licht und die Anwendung ber Glektrotechnik in ber Beitfunde.

Bom militarifden Standpuntte aus hatten mir gerne bas Rapitel ber elettrifchen Minengundungen etwas einläglicher behandelt gefeben, fonnen jedoch bei bem in bem Bormorte ber Schrift bargelegten Zwecke berselben solches nicht als einen Fehler bezeichnen und empfehlen beshalb biefe Abhandlung allen Denen, die sich um dieses Gebiet interessiren und fich über die Grundpringipien desfelben eine tlare Ginfict verschaffen wollen

Gidgenoffenfcaft.

- (Die Errichtung von Lefegirteln in den Rreifen) ift vom Baffendef ber Infanterie befchloffen und burch Birtular vom 8. November befannt gegeben worben. Letteres lautet:

"Um einer größeren Angahl von Stabsoffigieren ber 2Baffe Gelegenheit gur Lefture einzelner intereffanter Berichte, naments lich folder über Diffionen in's Ausland gu geben, habe ich fur jeben Divifionefreie einen Lesegirfel eingerichtet.

Derfelbe wird umfaffen ben Oberinftruftor und feine Inftruttoren I. Rlaffe, bie beiben Brigabiers und bie vier Regimentes fommandanten. 3ch hoffe, jedenfalls mabrend ber Wintermonate bei Beginn jeten Monate, in jetem Rreife eine Licferung in Birfulation feten ju tonnen. Dazu gehort aber militarifches Innehalten ber Lefezeit, Die ich vorberhand auf acht Tage festsche. Aus ben mitgetheilten Berichten barf nichts veröffentlicht werben."

Angland.

Defterreid. (Bulaffung auslandifder Dilitars mufiten gu Aufführungen.) In Defterreich hat ein Grlaß bes Miniftere bes Innern verorbnet, bag auslandifche Militartas pellen ju mufitalifden Aufführungen nur bann jugelaffen werben burfen, wenn bie einheimischen wegen ju weiter Entfernung, ober wegen ber Bobe ihrer Forberungen bei folden Beranlaf. fungen nicht verwendet werben tonnen. Den Beitungen nach hat die Inanspruchnahme frember Rrafte, namentlich in ben Grenzbezirken, befondere aus tem Grunde ftart und ftetig gu: genommen, weil bie eigenen Rapellen vielfach unverhaltnigmaßig hohe Forberungen gestellt haben; burch bie angeordnete Dagregel